| Objekttyp: | Advertising  |
|------------|--------------|
| ODICKLIAD. | Auvertioning |

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Band (Jahr): 15 (1961)

Heft 5: Kirchliche Bauten = Bâtiments ecclésiastiques = Ecclesiastical

buildings

PDF erstellt am: 21.05.2024

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

# Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch





## webi-ULTRA

Gitterroste mit Streckmetall, gesetzlich geschützt

Die Trittfläche ist derart gestaltet, daß sich auch die kleinsten Absätze nicht verfangen können.

8 Normgrößen oder nach Maß lieferbar.

Gebrüder Etter & Co.
Eisenwarenfabrik
Bischofszell

## FLINTKOTE

Kaltbitumen-Zweckbelag im modernen Kirchenbau

Der naturfarbig dunkelgetönte FLINTKOTE-Boden, vereint mit den hellen Kontrast-Wand- und Deckenpartien der modernen Kirchengestaltung, bildet ein harmonisch überzeugtes Bauelement.

Die bleibende plastisch-elastische FLINTKOTE-Asphaltemulsion ist im Begehen äußerst angenehm und wird ohne Zementüberzug direkt auf die saubere und ebene Betonunterlage aufgebracht. Dies sichert Ihnen auch einen wesentlichen Preisvorteil.

## FLINTKOTE

gewährleistet einen stark lärmmindernden Fußverkehr, ist angenehm im Begehen, fußwarm und absolut staubfrei. Bedarf keinerlei Pflege und Unterhalt. Isoliert gegen Bodenfeuchtigkeit.

Viele Referenzen seit langen Jahren.

Generalverterter der FLINTKOTE-Produkte

WANNER A.G. HORGEN ZH

Telefon 051 92 47 41





Mit dem Streben nach einem formschönen und modernen Spülkasten stiegen in gleichem Maße auch die Anforderungen an dessen mechanische Funktionen, sehr intensive Spülung, Geräuschlosigkeit und hohe Lebensdauer.

Diese erfüllt der Spülkasten Mira dank seiner wohldurchdachten Konstruktion, Eleganz in der Linienführung sowie Auswahl

moderner Farbkombinationen.

Spülkasten aus Kunststoff

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz. Großhandelsverbandes der sanit. Branche F. Huber& Co. Sanitäre Artikel, Zürich Imfeldstraße 39/43 Tel. 051 28 92 65



#### Professor Rudolf Schwarz †

Professor Rudolf Schwarz, Köln, ist am Ostermontag plötzlich gestorben. Ein Nachruf folgt in unserem Juniheft.

## Preis für Arne Jacobsen

Der Internationale Architekturpreis der Zeitschrift «Architecture d'aujourd'hui» 1961 ist Arne Jacobsen zuerkannt worden. Der Preisträger erhält ein Kunstwerk (Skulptur oder Gemälde) und eine Einladung für acht Tage Ferien in Paris.

#### Neuer Direktor an der Kunstgewerbeschule Zürich

Die Zentralschulpflege Zürich hat als Nachfolger von Hans Fischli Alfred Altherr als neuen Direktor der Kunstgewerbeschule gewählt.

#### 6. Internationale Kunststoff-Ausstellung in London

Am 21. Juni wird in den Londoner Olympiahallen die 6. Internationale Kunststoff-Ausstellung «Interplas» eröffnet. Sie dauert bis 1. Juli. Der Ausstellung ist eine Sonderschau über industrielle Formgestaltung angeschlossen; für den besten ausgestellten Gegenstand ist ein Preis ausgesetzt.

#### Compasso d'Oro 1960

Im Karyatidensaal des königlichen Palastes in Mailand wurden Ende Februar die Preisträger des diesjährigen Compasso d'Oro ermittelt. Die von der Vereinigung für Industrial Design, «La Rinascente», gestifteten Preise werden seit 1954 alljährlich zehn Firmen übergeben, die die Aufgabe der Formgestaltung besonders glücklich gelöst haben. Ausgezeichnet wurden: Lorenz-Uhr der Firma Lorenz, Mailand Waschmaschine «Castalia» der Firma CGE, Mailand Segelboot «Flying Dutchman» der Firma Alpa-Fiesco-Crema, Cremona Wandtellerspüle der Firma Kartell, Mailand Schulsessel der Firma Palini. Pisoane Reiseflugzeug Falco der Firma Aviamilano, Mailand Camping-Zelt der Firma Moretti, Mailand Aluminiumheizkörper der Firma Feal,

Mailand Karosserie «Abarth Zagato 1000»

der Firma La Zagato, Mailand Luftabzugskuppel der Firma Ercole Marelli & Co., Mailand

## Liste der Fotografen

Atelier Sundahl, Nacka P. Grünzweig, Wien H. Havas, Helsinki Hubmann, Wien Landberg, Gävle C. Larssons, Gävle K. Mahns, Köln Pietinen, Helsinki Publicam, Hilversum J. A. Vrijhof, Rotterdam P. Willi, Zürich

Satz und Druck Huber & Co. AG, Frauenfeld



#### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

## Gestaltung der Bucht von Lugano

Ideenwettbewerb unter allen schweizerischen sowie den seit dem 1. Januar 1958 in der Schweiz niedergelassenen ausländischen Architekten und Ingenieuren. Fachleute im Preisgericht sind Arch. Sergio Pagnamenta, Stadtrat, Lugano, Ing. Guido Colombo, Mailand, Arch. Prof. Arthur Lozeron, Genf, Arch. Hans Marti, Zürich, Arch. Prof. Jacques Schader, Zürich; Ersatzmann İng. Mario Bauer, Lugano. Für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen sind Fr. 30000.- und für Ankäufe Fr. 5000. – ausgesetzt. Eingabetermin 31. Juli 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- beim technischen Bureau der Stadt Lugano bezogen werden.

## Sportzentrum in Dübendorf

Ideenwettbewerb unter Architekten, Planern, Gartenarchitekten und Landschaftsgestaltern schweizerischer Nationalität. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Erläuterungsbericht in Planform 1:1000, Skizzen und Schnitte im Höchstumfang von 2 m². Ablieferungsfrist 15. September 1961. Für vier bis fünf Preise stehen Fr. 12 000.-, für Ankäufe Fr. 3000.zur Verfügung. Fachrichter: Max Werner, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen, Max Ernst Haefeli, Herrliberg, Pierre Zbinden, Stadtgärtner, Zürich, sowie Hans Goßweiler, Gemeindeingenieur, als Ersatzmann. Die Unterlagen können gegen Fr. 30.-Hinterlage bei der Gemeindekanzlei Dübendorf bezogen werden.

# Wohnüberbauung Friedbach in Zug

Projektwettbewerb, eröffnet von der Firma Landis & Gyr Holding AG, Zug, unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten sowie elf eingeladenen auswärtigen Architekten. Dem Preisgericht stehen für sechs Preise Fr. 30000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Preisgericht: G. Straub (Vorsitzender); Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; Walter Niehus, Arch. BSA/ SIA, Zürich; Stadtrat A. Sidler; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Dr. A. C. Brunner; Jakob Zweifel, Arch. BSA/ SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- im Baubüro der Firma Landis & Gyr in Zug bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1961.